

Newsletter Ausgabe Nr. 04, April 2023

Initiative „CO₂ero – Wege zum Klimaschutz“ April 2023 – Newsletter

Liebe Leser:innen,

in diesem Newsletter teilen wir einen Aufruf des Projektes B-NEW des Bund der Freien Waldorfschulen und der Pädagogischen Forschungsstelle mit euch. Außerdem berichten wir von unseren Workshops im März.

Darüber hinaus stellen wir euch unsere Liste mit Materialien für einen Materialkoffer für Vertretungsstunden, eine Linkliste mit Handreichungen für Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) von Schools for Earth und das Programm „KlimaPakete“ vor. Zudem haben wir weitere Hinweise und einen Buchtipps für euch. Und am Ende gibt es wie immer interessante Veranstaltungstipps.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser Ausgabe.

Schaut für weitere Informationen doch gerne auf unserer [Webseite](#) vorbei oder schreibt uns an info@co2zero.de.

Darum geht's in diesem Newsletter:

Aktuelles	2
B-NEW: Aufruf zur Mithilfe	2
Neues aus dem Team	2
Rückblick Workshops	3
Rückblick: Webinar	4
Für die Projekteinrichtungen	5
Vertretungskoffer	5
Umweltbeauftragte in Klassen	5
Best Practice	5
Empfehlungen & Hinweise	6
Klimapakete	6
Schulobstprogramm	6
Handreichungen BBNE	7
Zukunftspreis	7
Buchtipps	8
Veranstaltungstipps	9
Digitales Arbeitstreffen	9
Stammtisch Stadtnatur	9
Public Climate School	9

Aufruf zur Mithilfe: BNE an Waldorfschulen



Aufruf, das B-NEW Projekt zu unterstützen.

Das Projekt „Bildung für eine Nachhaltige Entwicklung an Waldorfschulen“ (B-NEW) der Pädagogischen Forschungsstelle (PäFo) arbeitet gemeinsam mit CO₂ero daran, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) an Waldorfschulen neu zu denken. So soll im neuen Richter-Lehrplan ein Themenbereich zur BNE aufgenommen werden. Außerdem werden BNE-Projekte gesucht, die bereits in der Waldorf-Gemeinschaft umgesetzt werden. Diese sollen in einem Reader zusammengefasst werden. Mehr Informationen findet ihr [hier](#).

Wie könnt ihr konkret mithelfen?

Gerade sind wir auf der Suche nach spannenden BNE-Projekten oder Ansätzen, die ihr an euren Schulen bereits umsetzt. Hierbei kann es sich um interessante Ideen für Projektstage, um einzelne Schüler:innenprojekte, oder um ganze Epochen handeln. Thematisch sollten diese unter Bildung für nachhaltige Entwicklung fallen (Projekte zu Umweltschutz, Klima, Natur, Demokratieprojekte, Soziale- und gesellschaftliche Themen, usw.). Meldet euch bei uns, wenn euch ein Projekt einfällt, das interessant sein könnte. Wir freuen uns über jede Meldung. Schreibt also gerne eine E-Mail an Torsten Meyer-Oldenburg tmold@t-online.de oder Gunter Keller gunter.keller@posteo.de.

Eine ausführlichere Beschreibung des Aufrufes findet ihr [hier](#).

Neues aus dem Team: Verabschiedung Bernadette

Drei großartige Monate hatte unser CO₂ero-Team ein Teammitglied mehr. Von Dezember letzten Jahres bis Ende Februar hat Bernadette uns als Praktikantin in vielen Bereichen tatkräftig unterstützt und wir schauen zurück auf eine gemeinsame Zeit, in der wir viel geschafft, viel gelernt und einen tollen Menschen kennengelernt haben. Wir bedanken uns für ihr Engagement und eine schöne Zeit und freuen uns, dass sie uns zukünftig noch ein bisschen als Übungsleiterin unterstützen wird. Endgültig wollen wir dich noch nicht gehen lassen, Bernadette!



Bild: Teamfoto von CO₂ero (von links nach rechts): Dorit, Ilmari, Clara, Sebastian, Max, Bernadette, Sophia, Anna und Janina, es fehlt: Steffi

Rückblick: Workshops im März

Am Freitag, 17. März gaben Sophia und Anna einen ganz besonderen Workshop an der **FWS Werder/Havel - Christian Morgenstern**. Der erste Teil richtete sich an die Schüler:innen der Klassenstufen 7 bis 12 mit dem Fokus auf dem Engagement der Jugendlichen für Klima- und Umweltschutz. Die Schüler:innen waren eingeladen, während ihrer Schulzeit am CO_{zero}-Vortrag in der Aula teilzunehmen und bei Interesse auch zum Workshop im Anschluss zu bleiben. Dort äußerten sich viele Schüler:innen besorgt über den Klimawandel und wünschten sich darüber mehr in der Schulzeit zu lernen. Außerdem gaben fast alle an, sowohl an der Schule als auch darüber hinaus im Klimaschutz aktiv werden zu wollen. Am Abend traf sich die Klimagruppe mit alten und neuen Mitgliedern, um über die nächsten Arbeitsschritte zu beratschlagen. Bildung für Nachhaltige Entwicklung und die mittel- und langfristige Integration von Klimathemen in den Schulunterricht standen dabei im Vordergrund.



Bild: Workshop an der FWS Werder/Havel Christian Morgenstern (Eigenes Foto)

Am 18. März traf sich der Klimakreis der **FWS Dinslaken** mit Janina für den zweiten Workshop. Gemeinsam besprachen sie den Zehn-Schritte-Plan auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und schauten sich den aktuellen Stand der Maßnahmen an der Schule an. Anschließend gab es nach einem kleinen Input zur Öffentlichkeitsarbeit und zum Nachhaltigkeitsplan eine Gruppenarbeit, bei der unter anderem überlegt wurde, wie sich die Schüler:innen für mehr Nachhaltigkeit an der Schule engagieren können. Darüber hinaus wurde über die Selbstorganisation der Gruppe und die anstehenden Aufgaben gesprochen.



Bild: Workshop an der FWS Dinslaken (Eigenes Foto)

Ebenfalls am Samstag, den 18. März, fand der Abschlussworkshop mit der Gruppe klimaPOSITIV! der **Troxler-Schule Wuppertal** mit Clara statt. In dem Workshop, der im Anschluss an ein Schulfest stattfand, wurden bisherige Erfolge gefeiert und Hürden bedauert. Die Gruppe diskutierte über alte und neue Maßnahmen und fasste neue Motivation für die Umsetzung einiger Ideen.



Bild: Workshop an Troxler-Schule Wuppertal (Eigenes Foto)

Am 25. März traf sich die Klimagruppe der **RSS Witten** zu ihrem zweiten Workshop mit Janina, Ilmari und Dorit. Gemeinsam sprachen wir über den aktuellen Stand der Gruppen Energie, Mobilität, BNE und Daten & Kommunikation und schauten, was sie in den letzten Monaten geschafft haben. Anschließend wurde der Zehn-Schritte-Plan vorgestellt und es gab einen kurzen Input und eine Gruppenarbeit zu den Themen Nachhaltigkeitsplan und Öffentlichkeitsarbeit. Zum Abschluss sprachen wir noch über die anstehenden Aufgaben und Termine der Gruppe gesprochen, geplant ist unter anderem ein Fahrrad-Aktionstag.



Bild: Workshop an der RSS Witten (Eigenes Foto)

Ebenfalls am 25. März fand der zweite Workshop des Klimarats „Taramilk“ der **Freien Waldorfschule Berlin-Mitte** mit Sophia und Luise statt. Die engagierte Gruppe hatte in den letzten Monaten unter anderem an einem Nachhaltigkeitsleitbild der Schule gearbeitet und plant, eine Energieberatung einzuladen. In diesem Workshop wurde beschlossen, vermehrt in Untergruppen zu arbeiten und die Schulgemeinschaft noch stärker in den Prozess einzubinden. Für dieses Schuljahr sind noch einige spannende Projekte geplant und so soll auch die Bildung für Nachhaltige Entwicklung noch stärker in den Fokus rücken.



Bild: Workshop an der FWS Berlin-Mitte (Eigenes Foto)

Vielen Dank für euer Engagement und die produktiven Workshops!

Rückblick: Webinar Klimagerechtigkeit



Abbildung aus der Präsentation: 5 Dimensionen der Klimagerechtigkeit im Alltag

Am 22. März fand unser Webinar zum Thema **Klimagerechtigkeit** statt. Lena vom **KippunktKollektiv** hat sich gemeinsam mit den Teilnehmenden die Komplexität und Vielschichtigkeit von Klimaungerechtigkeit angeschaut und die fünf Dimensionen (Klasse, Race, Gender, Ability und Alter) thematisiert. Es wurde unter anderem den Fragen nachgegangen, welche Rolle das Geschlecht in der Klimakrise spielt, wie das mit Ungerechtigkeit zusammen hängt und weshalb BIPOCs (Black, Indigenous, People of Color) meist mehr von den Folgen der Klimakrise betroffen sind. Außerdem schauten wir uns an, inwiefern Alter mit klimagerechter Partizipation verknüpft ist und welche Rolle die gesellschaftliche Klasse z.B. beim ökologischen Fußabdruck und der Vulnerabilität spielt. Fazit des Webinars war: Klimaschutz sollte nicht entkoppelt von sozialen Fragen gesehen werden. Alle Dimensionen der Klimagerechtigkeit sollten in der Klimadebatte berücksichtigt werden.

Die Folien und das Protokoll zum nachlesen findet ihr in unserem Open-Access Materialordner [hier](#).

Linkliste: Vertretungskoffer

Vor einem Jahr kam bei einem Workshop die Idee auf, einen Koffer mit BNE-Lehrmaterialien zu füllen. Dieser soll für Vertretungsstunden im Lehrerzimmer geholt und damit die Stunde sinnvoll und ohne viel Vorbereitung gestaltet werden können. Wir haben nun eine Tabelle erstellt, in der ihr BNE-Lehrmaterialien wie Spiele, Geschichtensammlungen, Bildungskoffer, APPs, Webseiten u.v.m. findet, die ihr euch bestellen und damit euren eigenen Vertretungskoffer zusammenstellen könnt. Ihr findet darin Materialien für alle Klassenstufen und zu vielen verschiedenen Themen. Teilweise sind die Materialien kostenlos bestellbar, teilweise können sie selber heruntergeladen und ausgedruckt werden, einige sind wiederum kostenpflichtig. Wir hoffen die Zusammenstellung ist für euch hilfreich. Ihr findet sie [hier](#).

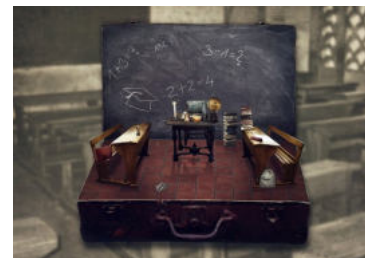


Bild: Symbolbild

Leitfaden: Umweltbeauftragte in Klassen



Bild: Symbolbild

Auf der Community-Plattform [Schools for Earth](#) von Greenpeace hat die Johannes-Brahms-Schule Pinneberg den Leitfaden „Partizipation: Umweltbeauftragte an der Schule einführen“ veröffentlicht. Darin wird berichtet, wie es der Schule gelingt durch Umweltbeauftragte in den Klassen mehr Schüler:innenpartizipation im Bereich Umwelt, Klima und Nachhaltigkeit zu erreichen. Vielleicht ist dieser Ansatz auch etwas für eure Schule?

Den Leitfaden findet ihr [hier](#).

Best Practice: Photovoltaik

In dieser Rubrik wollen wir der Frage nachgehen, welche konkreten Maßnahmen Bildungseinrichtungen angehen und umsetzen. Im April-Newsletter stellen wir die Photovoltaikanlage der FWS Hannover-Bothfeld vor.

Die **FWS Hannover-Bothfeld** hat im Jahr 2022 eine Photovoltaikanlage auf drei Dächern installiert. Die Leistung der Anlage beträgt 98,05 kWp was etwa 83.000 kWh jährlich entspricht. Damit sollen in Zukunft 50-80% des Strombedarfes durch eigene Produktion gedeckt werden. Weitere Informationen und den Kontakt zu der Schule findet ihr in dieser [Präsentation](#).

Ihr habt auch Projekte, die ihr vorstellen wollt? Schickt das ausgefüllte [Maßnahmenblatt](#) an info@co2zero.de. Gerne könnt ihr die Vorlage auch für eure eigene Berichterstattung nutzen.



Bild: Foto der FWS Hannover-Bothfeld

Klimapakete

Der Verein [Bildungscent e.V.](#) hat das Programm *KlimaPakete* ins Leben gerufen. Dieses bietet Schulen **sechs Pakete voll mit Materialien und Ideen für den Klimaschutz** an der Bildungseinrichtung, welche **kostenlos** bestellt werden können.



Bild:
KlimaPakete

Teilnehmende Schule erhalten im Laufe eines Schuljahres sechs aktivierende, inspirierende und handlungsorientierte KlimaPakete, die sich thematisch an den Sektoren des Klimaschutzgesetzes orientieren. Die Pakete sind unterteilt in die Bereiche Land- und Forstwirtschaft, Industrie, Verkehr, Gebäude und Energie. Die KlimaPakete enthalten vielfältige Informationen, Anregungen und inspirierende Materialien dazu, wie Treibhausgasneutralität bis 2045 erreicht werden kann. Dabei werden für jeden Sektor Ziele, Herausforderungen und Maßnahmen zur Reduzierung von Treibhausgasen vorgestellt. Zudem zeigen die Pakete vielfältige Möglichkeiten auf, als Schule für den Klimaschutz aktiv zu werden. Im Zentrum des Programms stehen Klimaschutz-Aktionen vor Ort, zum Beispiel eine klimafreundliche Woche in der Mensa mit dem KlimaPaket Land- und Forstwirtschaft oder die Fahrrad-Aktions-Wochen mit dem KlimaPaket Verkehr.

Weitere Informationen und ein FAQ zu den KlimaPaketen findet ihr [hier](#).

Schulobstprogramm

Seit Beginn des Schuljahres 2017/2018 gibt es das EU-Schulobstprogramm. Dieses soll Kindern und Jugendlichen Gemüse und Obst schmackhaft machen und eine gesündere Ernährung fördern. Dafür können sich Bildungseinrichtungen Obst & Gemüse für Kinder bis zum Alter von 10 Jahren finanzieren lassen und dieses bei regionalen Landwirt:innen beziehen. Durch das tägliche Angebot soll die Akzeptanz der Kinder für Gemüse und Obst erhöht und eine Vorliebe für diese Produkte entwickelt werden. Die begleitenden pädagogischen Maßnahmen wie Unterrichtseinheiten oder Bauernhofbesuche sollen den Kindern zudem landwirtschaftliche Erzeugung und eine Vielfalt an landwirtschaftlichen Erzeugnissen nahebringen. Darüber hinaus sollen Kinder in diesem Zusammenhang auch auf die Themen gesunde Essgewohnheiten, Vermeidung von Lebensmittelabfällen, lokale Nahrungsmittelproduktionsketten oder ökologischen Landbau aufmerksam gemacht werden. Weitere Informationen gibt es [hier](#).

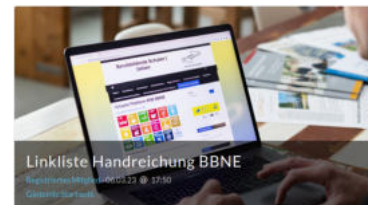


Bild: Symbolbild

Hinweis: Zu dem Programm gehört auch das Schulmilchprogramm. Unter anderem auf Grund des höheren CO₂-Fußabdruck von Milch (1,7 kg CO₂-äq pro kg Bio-Milch) im Vergleich zu zum Beispiel Äpfeln (0,2 kg CO₂-äq pro kg Bio-Äpfel) möchten wir diesen Teil des Programms nicht empfehlen. Quelle: [Studie](#) des Institut für Energie und Umweltforschung (ifeu).

Linkliste: Handreichungen BBNE

Auf der Plattform [Schools for Earth](#) von Greenpeace findet ihr eine Linkliste mit Handreichungen für Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE), welche in Zusammenarbeit mit Schulen erstellt wurde. Um auf die Liste zugreifen zu können muss man kein angemeldetes Mitglied sein. Ihr findet die Liste [hier](#).



Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
Whole School Approach und Unterrichtsgestaltung
an berufsbildenden Schulen

Bild: Screenshot

vdek-Zukunftspreis 2023: Klimawandel und Gesundheit



Bild: www.vdek.com

Die Ersatzkassen schreiben seit 2010 den vdek-Zukunftspreis aus. In diesem Jahre suchen sie mit der Ausschreibung des **vdek-Zukunftspreises 2023** Projekte und Best-Practice-Beispiele, die dazu beitragen, dem Klimawandel und seinen negativen, gesundheitlichen Auswirkungen durch gezielte Maßnahmen sowohl im Großen als auch im Kleinen aktiv entgegen zu wirken. Welche Maßnahmen können ergriffen werden, um insbesondere die vulnerablen Personengruppen zu schützen? Wie kann eine klimasensible Versorgung gelingen? Auf welche Weise kann Klimaschutz als Querschnittsaufgabe in Gesundheitseinrichtungen, Kommunen und Organisationen verankert werden?

Bewerben können sich alle Akteure, Einrichtungen, Fachgesellschaften und Initiativen, die Aufklärung zum Thema Klimawandel und den dadurch bedingten Gesundheitsrisiken betreiben oder bereits nachhaltige Klima- und Gesundheitsschutzmaßnahmen umsetzen.

Die Entscheidung über die Preisträger und die Verteilung des Preisgeldes von insgesamt 20.000 Euro auf ggf. mehrere Gewinner trifft eine unabhängige Jury. Bewerben können sich Akteure aller Versorgungsbereiche des Gesundheitswesens sowie Institutionen, Vereine, Ehrenamtliche oder Start-up-Unternehmen, die unsere Gesundheitsversorgung aktiv unterstützen oder weiterentwickeln. Teilnahmeschluss ist der 20. April 2023.

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Teilnahme findet ihr [hier](#).

Buchtipp: Klimawandel FAQs

Vielleicht kennt ihr das: Man liest eine Aussage zum Klimawandel und kurze Zeit später das genaue Gegenteil. Was ist nun wahr? Wie kann ich als Laie oder Fachfremde:r mitdiskutieren und Argumente finden, ohne selbst Fake News zu verbreiten? In dem Buch [Klimawandel FAQs](#) findet man die erste umfassende Gegenüberstellung der Argumente der Klimawandelleugnung und der Klimaforschung, die einem verschiedene Werkzeuge für Stammtischgespräche über Smalltalk im Kollegenkreis bis zu wissenschaftlich fundierten Auseinandersetzungen an die Hand geben.

Die Klimawandel FAQs bieten somit eine systematische, umfassende und wertende Gegenüberstellung der Sichtweise beider Seiten - der Klimawandelleugnung wie auch der Klimaforschung. Die Autor:innen erklären, wie man Denkfehler und Manipulationstechniken erkennen, ihnen begegnen und seine Meinung vertreten kann, und beantworten dabei folgende Fragen: Gibt es überhaupt eine globale Erwärmung? Hat die globale Erwärmung natürliche Ursachen oder wird sie vom Menschen verursacht? Wäre die Erwärmung nicht eigentlich ganz praktisch? Und lohnt sich Klimaschutz überhaupt?



Bild: Coverbild

Digitale Arbeitstreffen zur Umsetzung des whole school approaches (wsa) im Sinne von BNE im Kontext Schule

Am **20. April 2023 von 10 bis 11:30 Uhr** findet im Rahmen der *digitalen Arbeitstreffen zur Umsetzung des whole school approaches (wsa) im Sinne von BNE im Kontext Schule* die Vorstellung des Projekts „BNE hoch 3“ statt. Nicole Wendler vom Ökoprojekt MobilSpiel e.V. und Raphael Thalhammer vom Nord Süd Forum München e.V. berichten, wie drei Münchener Realschulen Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) als integralen Bestandteil einer umfassenden schulischen Bildung etablieren. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr [hier](#)

Stammtisch Stadtnatur: VielFalterGarten – Gärtner:innen für Naturschutz begeistern



Bild: Symbolbild

Am **24. April 2023 von 17:30 bis 19 Uhr** findet der Online-Stammtisch „Stadtnatur und kommunale Biodiversität“ statt. Der regelmäßig abgehaltene Stammtisch bietet Anregungen aus der Praxis und die Möglichkeit, sich auszutauschen. Der Stammtisch am 24. April 2023 tauscht sich zum Thema „Gärtner:innen für Naturschutz begeistern“ gemeinsam mit Anna Bochmann vom BUND Leipzig aus. Anna Bachmann stellt das Projekt *VielFalterGarten* vor, bei dem Bürger:innen Schmetterlinge beobachten und zum Schmetterlingsschutz in Leipzig beitragen können. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung findet ihr [hier](#).

Public Climate School

Vom **8. bis 12. Mai 2023** findet die nächste *Public Climate School* statt. Diesmal wird es ein lokales Programm geben. Das heißt, an diversen Hochschulen in Deutschland wird es wieder ein spannendes Programm geben. Weitere Informationen findet ihr bald [hier](#).

Die nächste Public Climate School mit bundesweitem Livestream und Schulprogramm findet vom 20. bis 24. November 2023 statt.



Bild: Plakat

Ihr habt Fragen und Anregungen zum Newsletter oder möchtet euch abmelden?

Schreibt uns an info@co2ero.de.

Zum Archiv des Newsletters kommt ihr [hier](#).

Bei Fragen stehen wir natürlich gerne zur Verfügung.

Wir wünschen euch einen schönen April!

Anna, Clara, Dorit, Ilmari, Janina, Max, Sebastian, Sophia und Steffi

Website: www.co2ero.de

Telefon: +49 6221 4308812

E-Mail: info@co2ero.de

Bürozeiten: Mo. – Fr.: 9 – 13 Uhr
